

Betreff:**Sprachförderung in Schulen**

a) Sprachförderkonzept Landkreis Vechta - Eigenmittel Stadt Dinklage

b) Antrag Verein "Pro Jugend Dinklage e.V." auf weitere Mittel für die Sprachförderung in Dinklage

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	27.10.2020	öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	02.11.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag

a) Für die allgemeine Sprachförderung an der Oberschule werden 1.000,00 € Eigenmittel der Stadt zur Verfügung gestellt.

Für die Maßnahmen im Rahmen der sog. „Niederschwelligen Angebote“ werden Kofinanzierungsmittel in Höhe von 4.000,00 € bereitgestellt.

b) Aufgrund der Antrags des Vereins Pro Jugend Dinklage e.V. werden zusätzliche Mittel in Höhe von 9.500,00 € für weitere außerschulische Sprachfördermaßnahmen bereitgestellt.

Begründung

Der Landkreis Vechta stellt im Rahmen des kreiseigenen Sprachförderprogramms seit dem Jahre 2014 Mittel für die Sprachförderung an den Schulen zur Verfügung.

Die Mittel sind vom Schulträger zu beantragen und wurden bislang an den Verein „Pro Jugend Dinklage e.V.“ weitergegeben, da von dort die Maßnahmen an den Schulen organisiert und durchgeführt werden.

Zudem stellt das Land Niedersachsen den Schulen ein Kontingent an Lehrerstunden für Sprachförderunterricht bereit. Für das Schuljahr 2020/2021 sind das folgende Stunden:

- Grundschule Höner Mark: 18 Std./Woche (Schuljahr 2019/2020: 20 Std.)
- Grundschule Kard.-v.-Galen: 18 Std./Woche (Schulj. 2019/2020: 22 Std.)
- Oberschule: 8 Std./Woche (Schuljahr 2019/2020: 19 Std.)

Für das jetzige Schuljahr hat der Landkreis folgende Mittel bewilligt:

- für die beiden Grundschulen: 11.818,18 € (vorh. Schuljahr: 9.643,62 €)
- für die Oberschule: 6.136,36 € (vorh. Schuljahr: 4.000,00)

Für die Sprachförderung an der Oberschule hat der Schulträger einen Eigenanteil in Höhe von 1.000,00 € bereitzustellen. Dieser gleiche Eigenanteil für die Grundschulen entfällt ab diesem Schuljahr.

Darüber hinaus stellt der Landkreis Mittel für sog. „Niederschwellige Angebote“ bereit. Für das Kalenderjahr 2020 werden hierfür 3.850,00 € gewährt. Dieser Betrag muss seitens der Stadt mit 50 % gegenfinanziert werden, sodass hierfür insgesamt 7.700,00 € zur Verfügung

stehen; die Kofinanzierung erfolgt aus dem Haushaltsansatz „Prävention“. Die Maßnahmen werden vom Verein „Pro Jugend e.V.“ organisiert und durchgeführt.

Ob Mittel seitens des Landkreises für diese Maßnahmen in 2021 zur Verfügung gestellt werden, steht derzeit noch nicht fest. Nach telefonischer Auskunft der Sachbearbeiterin ist aber davon auszugehen, dass Mittel wie in 2020 – also 3.800,00 € bereitgestellt werden. (für die Maßnahme TAS – „Training Alltagssprache“)

Weiter ist der Vorlage der Antrag des Vereins Pro Jugend Dinklage e.V. auf zusätzliche Mittel in Höhe von 9.446,00 € für außerschulische Sprachförderangebote beigefügt. Bereits im letzten Jahr hat der Verein einen Antrag auf Gewährung von 13.000,00 € gestellt; diese wurden dann im Haushalt eingeplant.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz